

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

16.9.1860 (No. 255)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Sonntag den 16. September 1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 11,352. **Brodtag.**

Vom 16. bis einschließlich 30. September 1860:

Ein Paar Weck zu 2 fr. müssen wiegen	8½ Loth.
Das Weißbrod zu 3 fr.	15 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 fr.
Zwei Pfund dito dito	9½ fr.
Das runde halbweiße Groschenbrod muß wiegen	22 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	11 fr.

Karlsruhe, den 15. September 1860.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefördert.

An Ch. L. König in Mainz. — An F. Ernenwein in München. — An K. Kielhorn in Ballenstedt. — An J. F. Kiefer in Buchen. — An J. Fertig in Buchen. — An S. Lauberz in Luttingen. — An P. Raig in Waldshut. — An F. Ruppert in Ems. — An F. Lauber in Luttingen. — An Euler in Zweibrücken. — An W. Ragg in Lambsheim. — An M. Schreckenberger in Nedarhausen. — An das Bürgermeisteramt in Darlanden. — An E. Müller in Darmstadt. — An G. Bärk in Hahmersheim. — An W. Höpfer in Auerbach. — An F. Dillmann in Gernsbach. — An B. Martin in Bittelbrunn. — An Fändrich in Freiburg. — An Livingston in Florenz. — An A. Müller in Gogag. — An J. Thum in Giffsigheim. — An A. Neumann in Jena. — An W. Höver in Viberach. — An K. Grim in Au. — An J. Westermann in Pforzheim. — An W. Wismann in Mahlberg. — An Hauser in Lörrach. — An F. Hauser in Oberschöpf. — An H. Fuld in Frankfurt. — An M. Jtemann in Malschenberg. — An G. Belz in Baden. — An A. Meder in Heimbürg. — An A. Schneider in Alzei. — An C. Trautfeiler in Kirchberg. — An J. Diehl in Reidenhelf. — An F. Rinkless in Nastatt. — An J. Geiger in Frankfurt. — An Aldinger hier. — An Friedrich hier.

Retour-Fahrpoststücke:

An Huber in Ulm (bei Rechen). — An Springer in Frankfurt.

Karlsruhe, den 15. September 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Die Compagnien der Feuerlösch-Hülfsmannschaft sind nun gebildet und vom Gemeinderath die Hauptleute und deren Stellvertreter wie folgt, ernannt:

I. Compagnie Hauptmann: Krämer, Gastwirth zum Döfen;

Stellvertreter: Birkenmeier, Nagelschmied.

II. Compagnie Hauptmann: Bohn, Kaufmann;

Stellvertreter: Schalk, Kaufmann.

III. Compagnie Hauptmann: A. Römhild, Kaufmann;

Stellvertreter: A. Hafner, Bäckermeister.

Die für die Hülfsmannschaft nöthigen Uebungen sollen nun vorgenommen werden und wird dieselbe aufgefördert, an den nachbenannten Tagen pünktlich zu erscheinen:

Am Mittwoch den 19. September die I. Compagnie;

Donnerstag den 20. September die II. Compagnie;

Freitag den 21. September die III. Compagnie.

Der Sammelplatz ist vor dem Ludwigsthor. Die Zeit der Zusammenkunft Nachmittags präcis 5 Uhr.

Im übrigen wird die Hülfsmannschaft auf die ihr zugestellte Instruktion aufmerksam gemacht.

Karlsruhe, den 15. September 1860.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

imul.

imul.

19. Sept.

Freiwillige Feuerwehr.

1mal. **1. Compagnie.** Montag den 17. d. M. rückt die ganze Mannschaft der Compagnie zu einer Uebung aus.

Versammlung halb 5 Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus in Tuchjaden.

Die noch nicht vollständig uniformirte Mannschaft hat ebenfalls zu erscheinen.

Der Hauptmann.

Freiwillige Feuerwehr.

1mal. **3. Compagnie.** Dieselbe rückt Montag den 17. d. M., Nachmittags präcis 5 Uhr, in vollständiger Dienstkleidung (in Tuchjaden) aus.

Versammlungsort: Kasernen-Feuerhaus.

Die neueingetheilte Mannschaft hat, wenn diese auch noch nicht vollständig eingekleidet, ebenfalls zu erscheinen.

Der Hauptmann.

Privatspargesellschaft.

2mal. Freitag den 21. September d. J., Abends $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, findet im Lokale der Privatsparkasse, Kasernenstraße Nr. 1, die ordentliche Generalversammlung pro 1859 statt.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hierdurch eingeladen. Karlsruhe, den 13. September 1860.

Der Verwaltungsrath.

Privatspargesellschaft.

3mal. Bei der Privatsparkasse (Kasernenstraße Nr. 1) finden im Monat September jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 1. September 1860.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

1mal. Am 13. d. M., Abends zwischen 8 und 11 Uhr, wurde aus einer hiesigen Privatwohnung Nachstehendes entwendet:

- 1) Ein altes israelitisches Buch, uneingebunden, worin ein Paquet mit Werthpapieren lag. Der Umschlag des mit einer Schnur und einem schwarzseidenen Bändel zugebundenen Paquets bestand aus einem überschriebenen weißen Papier, darin waren:
 - a. 10 badische Zehnguldencheine;
 - b. etwa 6 Leihhauscheine;
 - c. ein Kaufvertrag zwischen Moriz Gumbrich und Wittve Mehrlich dahier über Fahrnisse.
 - d. eine Schuldurkunde des Handelsmanns Bühler über 27 fl., ausgestellt an Moriz Gumbrich.
- 2) 4 kleine goldene Ringe;
- 3) 8 Ellen Shirting zu Hemden;
- 4) 3 Ellen Buckskin für Hosen und Weste, grau und weiß melirt.

Man bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 14. September 1860.

Großh. Stadtmagistrat-Gericht.
v. Blittersdorf.

Milchversteigerung.

3mal. Dienstag den 23. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf der Großh. Domäne Stutensee das Milchergebniß auf

die Zeit vom 1. Oktober 1860 bis dahin 1861 öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. September 1860.

Großh. Gutsverwaltung.

Obstversteigerung.

1mal. Donnerstag den 20. d. M., Mittags 3 Uhr, wird der Obstertrag im Hasenplatz zu Leopoldshafen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. September 1860.

Großh. Hauptsteueramt.

Fahrradversteigerung.

2mal. Donnerstag den 27. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 3 durch Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: gutes Bettwerk, Leingeräthe, gut erhaltenes Schreinwerk, dabei ein zweithüriger nußbaumener Kleiderkasten zum Zerlegen eingerichtet, Küchengerath und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 15. September 1860.

Friedrich Münching, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.**Zimmer zu vermieten.**

1mal. In der Waldhorststraße Nr. 20 ist ein sehr gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren geeignet, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Kunze.
h.

Zimmer zu vermieten.

3. 23. Inpl. An. Ernst. Langestraße Nr. 115 ist ein sehr schönes möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kircher. Inpl. Lyceumsstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Dasselbst werden Schüler des Lyceums oder Polytechnikums in Wohnung und Kost aufgenommen.

Zimmer zu vermieten.

Inm. Bautz. Simpl. Herrenstraße Nr. 25, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Inpl. Hannj. Es sind sogleich oder auf 1. Oktober zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer, jedes mit 2 Kreuzstöcken, das eine auf die Straße mit Balkon, das andere mit Aussicht in die Gärten, sowie ein kleineres, geringeres für einen Lyceisten zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück abgegeben werden. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 45.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ränfle. Inpl. Karl-Friedrichstraße Nr. 23, im Nebenhaus im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Inpl. In der Langenstraße Nr. 197 ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in 3 in einander gehenden Zimmern ohne Küche, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock bei Sophie Seiler Wittve.

Zu vermieten:

Inpl. Simon. Im Haus innerer Zirkel Nr. 24 ein Logis von 2 Zimmern, 3 Dachkammern, Küche, Keller, Holzplatz auf 23. Oktober d. J. — Auch sind daselbst noch große Räumlichkeiten, die sowohl als Stalung oder auch zu andern Zwecken benutzt werden können, zu vermieten. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 22 im Laden zu erfragen.

Logisgesuch.

Inpl. Lachner. Es wird ein Logis von 3—5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen für eine stille Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen mit der Bezeichnung L. beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstangebote.]

Inpl. Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten zu verrichten weiß, das andere schön nähen, waschen und bügeln kann, werden auf Michaeli oder eines davon sogleich in Dienst gesucht innerer Zirkel Nr. 19.

[Dienstangebot.] Ein braves Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 23. Inpl.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht in der Langenstraße Nr. 131 im Laden. Inpl.

[Dienstangebote.] Ein Hausmädchen, das gut waschen, putzen und spinnen kann, und ein Zimmermädchen, das Liebe zu Kindern hat, schön nähen und bügeln kann, finden, wenn sie gut empfohlen sind, auf Michaeli Dienste. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18 im zweiten Stock. Inpl.

[Dienstangebot.] Es wird auf nächstes Ziel ein Dienstmädchen gesucht, welches kochen kann und die übrigen Haushaltungsgeschäfte versteht, auch mit Kindern umzugehen weiß. Näheres Langestraße Nr. 18 im zweiten Stock. Inpl.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, das gut kochen, nähen und bügeln kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse vorzulegen hat, findet auf kommendes Ziel in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 175 a eine Treppe hoch. Inm. Hofber.

[Dienstangebot.] Sogleich wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches kochen, waschen, putzen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 15, Eingang durch's Hofthor. Inm. Bon.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und spinnen kann, findet eine Stelle in der Ruppurrerstraße Nr. 30 im Hintergebäude. Inpl.

[Dienstangebot.] Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli einen guten Dienst. Näheres vorderer Zirkel Nr. 5. Inpl.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Kreuzstraße Nr. 7 im Laden. Inpl.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, putzen und waschen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 83 im 3. Stock. Inpl.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches sehr gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auch schon längere Zeit bei Herrschaften diente und über ihr treues und sittliches Betragen gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 35 im untern Stock. Inpl.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön weisnähen, bügeln und sonst allen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schlachthausstraße Nr. 9. Inpl.

Amul.

Stellenantrag.

Ein gut empfohlener williger Hausknecht, der mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich in einem Gasthof ein Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt W. Schmidt, Kaufmann, Lange-
straße Nr. 112.

hy.

Stellegesuch.

Ein braver Mensch von 22 Jahren, der sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle hier oder auswärts, sei es als Ausläufer, Bedienter oder was es für ein Geschäft sein mag. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

Amul. hy. Millus.

Pforzheim.

Offene Lehrlingsstelle.

Zu meinem Delikatessen-Geschäft ist die Stelle eines Lehrlings offen.

Julius Fellmeth
in Pforzheim.

hy.

Band II., Heft 2 des Jahrbuchs für romanische und englische Literatur von Ebert (Leipzig 1860, 8. broschir) ist irgendwo unrichtig abgegeben worden. Der Empfänger wird gebeten, dasselbe dem Unterzeichneten zuzustellen.

A. Günther, Waldstraße Nr. 20.

Amul.

Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden ein seidener Regenschirm stehen, welcher vom Eigentümer in Empfang genommen werden wolle.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

hy.

Verkaufsanzeige.

Es wird in der Akademiestraße Nr. 17 ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener weißer Porzellan-Ofen sogleich zu verkaufen gesucht.

Kochofen zu verkaufen.

Innerer Zirkel Nr. 19 steht ein großer Kochofen zum Verkauf bereit.

hy.

Verkaufsanzeige.

Ein Kochofen wird zu verkaufen gesucht. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 29.

Amul. Schenk, Mag.

Durlach. Rattenfängerverkauf.

Ein ausgezeichnet guter Rattenfänger (Hündin) und zugleich guter Hofhund ist billig zu verkaufen in der Schwanenstraße Nr. 7.

hy.

Ettlingen. Verkaufsanzeige.

Billigst zu verkaufen: ein Glaskasten, ein Schiebfenster, zwei Stockuhren, eine silberne Cylinder- und eine silberne Repetiruhr; ferner noch ein Wagen D. u. g. Näheres im Gasthaus zur Traube.

hy.

Tanzunterricht.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich

von meiner Reise zurückgekehrt bin, und bis ersten Oktober meine **Tanzstunden**, sowie auch die Stunden in **Zimmergymnastik** für junge Damen ihren Anfang nehmen. Diefenigen Herren und Damen, welche sich dabei betheiligen wollen, bitte ich höflichst, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden bei mir zu melden.

Mathilde Ueg, Hofanzlehrers-Wittwe,
Amalienstraße Nr. 28.

Tanzunterricht.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

Tanzunterricht

mit dem Monat Oktober wieder beginnt. Näheres Kronenstraße Nr. 48.

J. A. Martin, Tanz- und Fechtlehrer.

Anzeige.

Mein **Tanzunterricht** beginnt nächsten Monat.

A. Beauval, Balletmeister,
wohnt innerer Zirkel Nr. 20,
eine Treppe hoch.

Anzeige.

Heute, **Sonntag den 16. September**, beginnt die größere Tanzstunde wieder wie gewöhnlich um 7 Uhr.

J. A. Martin, Tanz- und Fechtlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Zähringerstraße Nr. 74, verlassen hat und nun **Kronenstraße Nr. 4**, gegenüber von Herrn Bierbrauer Pfister, eingezogen ist.

Theodor Hebele, Schneidermeister.

Thee.

Alle Sorten schwarze und grüne Thee in vorzüglicher frischer Waare empfiehlt

Jacob Giani.

Mineralwasser,

als:

ächttes **Selterfer**, Emser, Fachinger, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Ludwigsbrunner, Riffinger Magozzi, Langenbrücker und Friedrichshaller Bitterwasser, empfiehlt

W. C. Born.

innerer Zirkel Nr. 15.

Damen-Jacken

1mal. sind so eben in den neuesten Façonnen eingetroffen bei

S. Model,

vorherer Zirkel Nr. 20.

Malaga,

2mal. alten vorzüglich guten, empfiehlt
Corradin Haugel.

Die neuesten Modelle

für Damenmäntel und Paletots

1mal. sind eingetroffen und werden zu geneigter Abnahme bestens empfohlen von

Geschwister Hochberger,
Zähringerstraße Nr. 102.

Pariser Seidenhüte

neueste Façon

1mal. sind angekommen, welches ich empfehlend anzeige.

Leopold Schweinfurth,
Waldstraße Nr. 6.

Gestickte Bänder

1mal. für
Turner

sind wieder vorrätzig und werden zu 54 fr. das Stück abgegeben bei

Fr. Haslinger, Sohn.

Waldhaare

(sogenanntes Seegrass)

1mal. empfiehlt in schöner Waare billigt

Ludwig Luder,
Waldstraße Nr. 49.

Anzeige.

1mal. Montag den 17. und Dienstag den 18. d. M. ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Photographien

1mal. von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten u. von 30 fr. an und höher, auf Glas, Wachstuch oder Papier, werden unter Garantie guter Ausführung und Haltbarkeit täglich gefertigt: Akademiestraße Nr. 23.

Lampenschirme

1mal. in größter Auswahl zu billigen Preisen empfohlen

Christian Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Glacé-Handschuhwascherei und Schwarzfärberei.

4mal. Bei Unterzeichnetem werden Glacéhandschuhe rein und geruchlos gewaschen, ebenso auch schön schwarz gefärbt, so daß sie wieder schönen schwarzen Glanz bekommen und nicht abfärben. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet daher bestens

Säcklermeister J. Saffner,
Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

Kartoffelmalz

1mal. wird jeden Werktag abgegeben in der
Kartoffelmehlfabrik Mühlburg.

Münchener,
Kemptner und
Ulmer Bier

empfehlen

J. Neff.

1mal. Heute, Sonntag den 16. September,

Conzert-Soirée

1mal. der Tonkünstler-Familie Beyerböck aus
Wien

im Grünen Hof.

Zur Aufführung kommen:

- 1) Overturen, Potpourris, Quadrillen, Walzer, Polkas u., eingerichtet für 2 Violinen, 1 Flöte, Oboe, Waldhorn und Physchharmonika.
- 2) Duos concertantes für 2 Violinen, vorgetragen von Frau Rosa Beyerböck und deren Schwester Katharina.
- 3) Solos für Bioline, Metall-Flöte und Waldhorn, vorgetragen von Frau Rosa, Moris und Leopold Beyerböck.
- 4) Gesangsstücke, vorgetragen von Therese Beyerböck.

Anfang 3 Uhr.

Durlach. Anzeige.

Süßer Apfelmoss, der Schoppen zu 2 fr., wird bei Unterzeichnetem verzapft. Auch sind daselbst 35 Stück Faschauben von 6 1/2 Fuß Länge nebst 2 Böden billigst zu verkaufen.

Weisinger, zum Hirsch.

Rintheim.

Bei Unterzeichnetem ist heute frisches Backwerk, Hugelbrod, alle Arten Speisen, feine und ordinäre Weine und verschiedene andere Delikatessen zu haben, wozu ergebenst einladet

Borell, zum Schwanen.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Der Rheinländische Hausfreund

für das Jahr 1861.

Preis 6 fr.

Gewerbe-Verein.

Montag den 17. d., Abends 7/8 Uhr, allgemeine Sitzung im Café Beck. Zur Besprechung kommt: die neuerfundene Dampfmaschine, welche durch Leuchtgas in Betrieb gesetzt wird, und Vorschläge zur Erbauung einer solchen Maschine.

Der Ausschuss.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe; Musik von Auber.

Montag den 17. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Auf vieles Verlangen. Vierte Gastdarstellung des Fräul. Friederike Gohmann, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien. Zum Erstenmale wiederholt: **Sie schreibt an sich selbst.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen, von Karl v. Helsti. Hierauf: **Der Pariser Taugenichts.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von Töpfer. Julie und Louis: Fräul. Friederike Gohmann.

Dienstag den 18. Sept. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in zwei Aufzügen; Musik von Rossini.

Notizen für Montag 17. September: Eröhlingen, Obstversteigerung bei E. Walbach, 3 Uhr Nachmittags.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abd.	+ 16	27" 8"	"	Regen

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 46 vom 15. September 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen betreffend.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberceremonienmeister Freiherrn von Reischach die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehene Großkomthurkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den Geheimen Hofrath Dr. Haub bei der Sanitätskommission seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß und unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; die erledigte Rathsstelle bei dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten dem Legationsrath Dr. Minet zu übertragen; dem dortigen Ministerialkanzlisten Mittenmaier den Titel als Kanzlistensekretär zu verleihen; den Kanzlistengehilfen Karl Gans von hier zum Kanzlisten bei dem Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, den Registraturassistenten Wilhelm Schornberger bei der Hofdomänenkammer zum Registrator daselbst zu ernennen; den Domänenverwalter Klumpp in Offenburg seiner ehrerbietigsten Bitte gemäß wegen vorgerückten Alters und körperlichen Leiden unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Thienzen, Dekanats Freiburg, dem Dekan und Stadtpfarrer Kalschmidt in Durlach, die zweite evangelische Pfarrei Neckargemünd dem Pfarrverweser Heinrich Braun daselbst, die erledigte evangelische Pfarrei Hagelsfeld mit dem Filial Rintheim, Landdekanats Karlsruhe, dem Pfarrverweser Kern in Dühren zu übertragen; die auf Frau Maria Alex Regnier gefallene Wahl zur Oberin des weiblichen Lehr- und Erziehungsinstituts in Offenburg zu bestätigen.

Befürungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die 24. Gewinnziehung für das Anlehen der Amortisationskasse vom Jahr 1840 zu 5 Millionen Gulden betr.

Dienstverledigungen.

Die Domänenverwaltung Offenburg. — An dem Gymnasium und der höheren Bürgerschule in Lehr eine mit dem zweiten Diakonat daselbst verbundene Lehrstelle mit einer jährlichen Befoldung von 900 fl. bis 1100 fl.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 28. Juli d. J. der pensionirte Amtsarzt Diehl in Heidelberg.

Frankfurter Börse am 14. September 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	32 1/2 - 33 1/2	Preuss. Thlr.	1	45 1/2 - 1
dito Preuss.	9	56 1/2 - 57 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	39 1/2 - 40 1/2	Hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	30 - 31	pr. 1/2 fein	52	15
20 Franc.-St.	9	17 - 18	DISCONTO . . .	—	2 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	36 - 40			
Gold pr. 1/2 fein	796 - 801	—			

Gestorben:

14. Septbr. Ein Knabe und zwei Mädchen, todgeboren, Drillinge, Vater Modellarbeiter Hartmann Friedrich, alt 16 Tage, Vater Hofmusikus Sänger.

Die neuesten
Spätjahr-Kleider- und Mantelstoffe,
 sowie fertige **Mäntelchen,**

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber,

Langestraße Nr. 151.

Zuml.

Extraseines Kunstmehl Nr. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Verpackung von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Zentner fortwährend zu beziehen von

C. Arleth, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

Alln 14 Luga.

Das Neueste in
Spitzen-, Heiligen- und Album-Bildern

empfehle billigt in großer Auswahl

J. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

Zuml.
Künstl.

Anzeige und Empfehlung.

In meine **Freihandzeichnungs-Schule** für **Gewerbsgehülfen**, die **Sonntags** stattfindet, können noch einige Schüler eintreten. Auch werde ich von nun an **Schreib-Unterricht** für **Gewerbsgehülfen** ertheilen, welche das Studium großer Schriften zu ihrem Berufe unumgänglich nothwendig haben; wozu ich die betreffenden Herren hiermit freundlich einlade.

C. Kiefer, Lithograph,
 kleine Herrenstraße Nr. 21.

Zuml.

Das Neueste für Damen in
Chemisetten, Schleifen und Manschetten

in **Seide** mit vergoldeter **Leder-Einfassung** empfiehlt

J. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

Zuml.
Künstl.

Freitag

Moras haarstärkendes Mittel

in Flacons à 1 fl. 12 fr. in Karlsruhe allein ächt bei Friedrich Wolff & Sohn.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 16. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Gäthe am Hofe des Markgrafen Carl Friedrich in Karlsruhe 1775, von F. Precht in München. (Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.)

Bildhauerei:

Der Herbst, Gypsmodell, von Greiff in Heidelberg.

Kupferstiche:

Maria und Johannes, gemalt von Blocherst, gestochen von Vegas. — Am Morgen, gemalt von Meyer, gestochen von Witthöft. — Am Abend, gemalt von Meyer, gestochen von Witthöft. — Der Freitag, gemalt von Siegert, gestochen von Barthelmeß. — 70 Blatt Kupferstiche, von Guercino, gestochen von Bartoloppi.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Stiftsalbum, 2. Festschrift, 6 Blatt Photographien nach Fr. Overbeck, G. Steinle, Schraudolph, Koch und Führig. — Die Wandgemälde im Ball- und Konzert-Saal des königlichen Schlosses zu Dresden.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

12 Blatt Radierungen, nach Wendemann, von Hugo Buchner. — Die Testaments-Öffnung, nach David Wilkie, galvanographirt von Leo Schöninger.

Großh. Hoftheater: „Die Stimme von Bertici“, große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen des Eugen Scribe; Musik von Auber.

Montag den 17.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Auf vieles Verlangen. Vierte Gastdarstellung des Fräuleins Friederike Gohmann, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien. Zum Erstenmale wiederholt: „Sie schreibt an sich selbst“, Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen, von Karl v. Holtei. Hierauf: „Der Pariser Laugenichts“, Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von Köpfer. Julie und Louis: Fräul. Friederike Gohmann.

Dienstag den 18.:

Großh. Hoftheater: „Der Barbier von Seville“, komische Oper in zwei Aufzügen; Musik von Rossini.

Mittwoch den 19. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 16. September.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mohrthal, Kfm. v. Würzburg. Hr. Klein, Part. v. Darmstadt. Hr. Seiler, Fabr. v. Basel.

Deutscher Hof. Hr. Nies, Rent. v. Waldkirch. Hr. Meßger, Kfm. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Freiherr von Stillsfried, k. k. österr. Kammerer mit Fam. v. Salzburg. Hr. Graf v. St. Priest mit Bedienung und Hr. Cotterau mit Fam. und Bedienung von Paris. Hr. Cheval-Martignan, Rent. mit Frau von Genf. Hr. D'Camp, Rentier aus England. Hr. Koppeler, Rent. von Heidelberg. Frau de Caffgotsch, Rent. von St. Petersburg. Hr. Merian, Fabrikant von Konstanz. Hr. Schwenzly mit Frau v. Leipzig. Hr. Kamsfeld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fickelberg, Part. v. Wien.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Chaumont, Dr. v. London. Hr. Pruszyński mit Frau v. St. Petersburg. Hr. Geyer mit Frau v. Rio de Janeiro. Hr. Braune mit Fam. von München. Hr. Jünglein mit Sohn v. Zwickau. Hr. Ritsch, Rent. v. Wiesbaden. Hr. Bouvard, Priv. von Paris. Hr. Böcker, Kfm. v. Mainz-Stockheim. Hr. Jacobs, Priv. v. Amsterdam.

Goldener Adler. Hr. Göckle, Müller v. Ulm. Hr. Herber, Schneider v. Magdeburg. Hr. Schauppner, Kfm. v. Langensfeld. Hr. Hederich, Kfm. u. Hr. Hederich, Stud. v. Bremen. Hr. Hauland, Maurermeister v. Berden. Hr. Bauer, Assessor von Mannheim. Hr. Rees, Posthalter von Tryberg. Hr. Brächter, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Ksmann, Kfm. v. Graz.

Goldener Karpfen. Hr. Maurer, Kuffcher v. Oberhausen. Hr. Albrecht, Ocl. v. Massenbachhausen. Hr. Schö, Bijoutier v. Hanau. Fel. Blaise v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Hr. Gahn, Kfm. Jendenhausen. Hr. Netter, Kfm. von Straßburg. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Schmiedheim. Hr. Blum und Sohn v. Herrheim.

Goldene Traube. Hr. Gremetbauer, Maler von Köln. Hr. Kleiter, Müller von Stuttgart. Hr. Rau, Wirth mit Frau v. Landau. Hr. Kenger, Gerber v. Brugg.

Grüner Hof. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stohn, Fabr. v. Amsterdam. Hr. Zeigner, Partikulier von Hamburg. Hr. Schmidt, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Wittmann, Notar v. Lahr.

Hôtel Große. Hr. Reuter, Geistlicher v. Saarlouis. Hr. Rischar, Geistl. v. Mecl. Hr. Freisch, Priv. v. Köln. Hr. Arnold, Partik. v. Gotha. Hr. Schriever, Partik. von Saarbrücken. Hr. Otto, Rent. a. Amerika. Hr. Morgenroth, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Sorger, Kfm. v. Ulm. Hr. Danheimer, Kfm. v. Rempten. Hr. Kusel, Part. v. Paris. Hr. Eichhorn, Kfm. v. Wertheim.

Raffauer Hof. Hr. Blum und Hr. Kahn, Kaufl. von Diersburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Zürich. Hr. Gebrüder Mayer, Kst. v. Mühlheim. Hr. Weiß, Kaufm. v. Altdorf. Hr. Edinger, Fabr. v. Hofenheim. Hr. Stein, Kaufm. v. Ringolsheim. Hr. Bodenheimer, Pblsm. v. Mühlheim. Hr. Lichtenberger, Kfm. v. Bauerbach. Hr. Levy, Kaufm. von München.

Römischer Kaiser. Hr. Selmann, Kfm. von Mainz. Hr. Franzmann, Rent. v. Königsberg. Hr. Gramm, Kfm. v. Brüssel. Hr. Federer, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. New-York. Hr. Schmattebeck, Rent. v. Liverpool. Hr. Presquet, Part. v. London. Hr. Baumwells, Brauer v. Brüssel.

Rothes Haus. Hr. Teuffel, Rent. v. Weinheim. Hr. Karlein, Notar von Dembach. Hr. Nicole, Kfm. mit Frau Homburg. Hr. Hanßen, Fabr. v. Aachen. Hr. Bule, Kfm. von Troyes. Hr. Baron von Seckenheim von Prag. Hr. Schäfer, Oberlieutenant v. Freiburg.

Waldhorn. Hr. Schläfer, Fabr. v. Straßburg. Hr. Meßger, Privat. von London. Hr. Bouget, Ackermann von Karlsruhe. Hr. Büchsele, Vergolder v. Basel. Hr. Heinrich, Techniker v. München. Hr. Dr. Ebermayer, Professor von Aschaffenburg. Hr. Bär, Professor v. Landau.

Weißer Löwe. Hr. Weisner, Kfm. v. Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Apotheker Biegler: Hr. Waag von Mannheim. — Bei Krl. v. Preen: Frau General Waag v. Mannheim. — Bei Kfm. F. Mathis: Hr. Mathis, Kfm. und Municipalrath mit Fam. v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.